

TRAXON ACC Europe

Effiziente EU-Zollkommunikation für Spediteure



Jetzt mit dem neuen
Import (ICS) Modul

Vorteile

- Verbesserte Nachrichtenverfolgung, da alle europäischen Zollbehörden, die elektronische Zollprozesse unterstützen, über eine einzige Schnittstelle erreicht werden
- Geringe Investitionen und einfache Wartung durch nur einen Anbieter und eine Schnittstelle
- Minimale Anfangsanpassungen durch Verwendung der Standard-EDI-Nachrichten FWB/FHL für Import-Mapping
- Kein Anpassungsbedarf der Zolllösung beim Nutzer, TRAXON garantiert den aktuellsten Stand
- Erweiterbare Anwendung mit effektiver Skalierbarkeit
- Komplette Abdeckung der EU-Sicherheitszone (inkl. der Schweiz und Norwegen)
- Erweiterbarkeit für andere Zollbestimmungen mit ähnlichen Anforderungen

Produkteigenschaften

- Einhaltung der Format- und Inhaltsanforderungen aller EU-Zollsysteme
- Automatisierte Übermittlung aller Nachrichten von und zu lokalen Zollbehörden
- Sichere globale Kommunikation zwischen Logistikpartnern und dem Zoll
- Maßgeschneiderter Service von der reinen Anbindung bis zur Erstellung von Zollnachrichten
- Automatisierter EDI-Service
- Eine zentrale Datenbank

Flagge zeigen für effektive EU-Zollkommunikation: TRAXON ACC Europe

Das neue TRAXON Air Cargo Customs (ACC) Europe ermöglicht elektronische Kommunikation mit den Zollbehörden, die schon heute den bestehenden und zukünftigen EU-Zollbestimmungen entspricht. TRAXON ACC Europe stellt durch eine einzige, exklusive Schnittstelle die Verbindung zu allen europäischen Zollbehörden her, die die elektronischen Zollprozesse unterstützen. Es bietet seinen Nutzern eine einfache und effektive Lösung, die die Anforderungen des EU-Import und Export Control Systems (ICS/ECS) erfüllt.

Die neuen EU-Zollbestimmungen

Die neuen EU-Zollbestimmungen umfassen eine Reihe von Maßnahmen, die die Sicherheit bei der Einfuhr und Ausfuhr von Waren in die Europäische Union erhöhen sollen. Durch die neuen Vorgaben ist die elektronische Zollkommunikation unerlässlich, denn die Informationen zu den Waren, die in das Zollgebiet der EU eingeführt bzw. aus diesem ausgeführt werden, sind den Zollbehörden vorab zu übermitteln. Demzufolge sind alle Wirtschaftsbeteiligten seit dem 1. Juli 2009 verpflichtet, dem Zoll elektronische Exportzollerklärungen vorzulegen. Darüber hinaus treten ab dem 1. Januar

2011 weitere Bestimmungen in Kraft, die das Import Control System (ICS) betreffen. Wirtschaftsbeteiligte, die Waren in die EU einführen wollen, sind dann verpflichtet, Vorankunftsanmeldungen in Form von summarischen Eingangsanmeldungen (Entry Summary Declaration, ENS) an die erste Eingangszollstelle in der EU zu übermitteln.

Der einfache Weg durch das Import und Export Control System (ICS/ECS)

TRAXON ACC Europe ist eine EDI-basierte Lösung. Sie unterstützt Ausfuhr-Prozesse (ECS) durch die Erstellung von Exportzollerklärungen und nutzt hierfür die

TRAXON ACC Europe

Effiziente EU-Zollkommunikation für Spediteure

Funktionen

- Erstellung und Übermittlung von Summarischen Eingangsanmeldungen (ENS) an die erste Eingangszollstelle in der EU
- Erstellung und Übermittlung von Exportzollerklärungen inklusive Rücksendung der Ausfuhrbegleitdokumente (EAD)
- Abwicklung der Antworten vom Zoll
- Komplette Nachrichtenvalidierung, inklusive Alarmfunktion zur Sicherstellung der Erfüllung von Zollanforderungen
- Optional: halbautomatisierte Web-Interface-Lösung (Aktualisierung fehlender oder fehlerhafter Daten)
- Optional: Langzeit-Archivierung

Anforderungen

- Bevorzugte Nachrichtenformate
 - Cargo-IMP, Cargo-FACT, Edifact, XML für Import Mapping
 - nutzerdefinierte Formate für individuelle Lösungen
 - TRXDEC (für Nutzer des TRAXON ACC Europe Import- und Export-Moduls)
- Protokolle
 - alle gängigen Kommunikationsprotokolle (ISDN, MQ, TCP-IP, Email, FTP, Standleitungen)
- Channels / Zugang über
 - TRAXON EDI
 - TRAXON LINE

neue TRXDEC (declaration) Nachricht. Für die entsprechenden Antworten vom Zoll wird die TRXRES (response) Nachricht verwendet. Mit dem neuen, 2010 eingeführten Modul unterstützt TRAXON ACC Europe darüber hinaus Einfuhr-Prozesse (ICS), indem es die vorgeschriebenen Vorankunftsanmeldungen wie z. B. die summarische Eingangsanmeldung (Entry Summary Declaration - ENS) erstellt. Als Grundlage zum Erstellen der Zollnachrichten können wahlweise Standard EDI-Nachrichten (FWB, FHL) oder TRXDEC-Nachrichten verwendet werden. Mit dieser Lösung profitieren Spediteure von TRAXON Europe als einzigem und exklusivem Zugang zu allen 27 EU-Zollbehörden.

Die richtige Lösung für jeden Bedarf

TRAXON ACC Europe bietet eine Reihe von Servicestufen, die auf die Bedürfnisse des Nutzers zugeschnitten sind. TRAXON-Kunden können daher aus einer Vielfalt von Optionen wählen:

● VAN (Value-Added Network) Service: Übermittlung von komplettierten Nachrichten für ICS und ECS

Spediteure schicken die bereits vervollständigten Nachrichten an TRAXON Europe, und TRAXON Europe leitet diese an die jeweiligen Zollbehörden weiter. TRAXON Europe dient dabei als Zugang zu den einzelnen nationalen Zollsystemen. Der Datenaustausch findet in dem jeweils erforderlichen Zollformat statt. Rückmeldungen vom Zoll werden über TRAXON ACC Europe an den Kunden weitergeleitet.

● Summarische Eingangsanmeldung (Entry Summary Declaration - ENS): Erstellung und Übermittlung für ICS

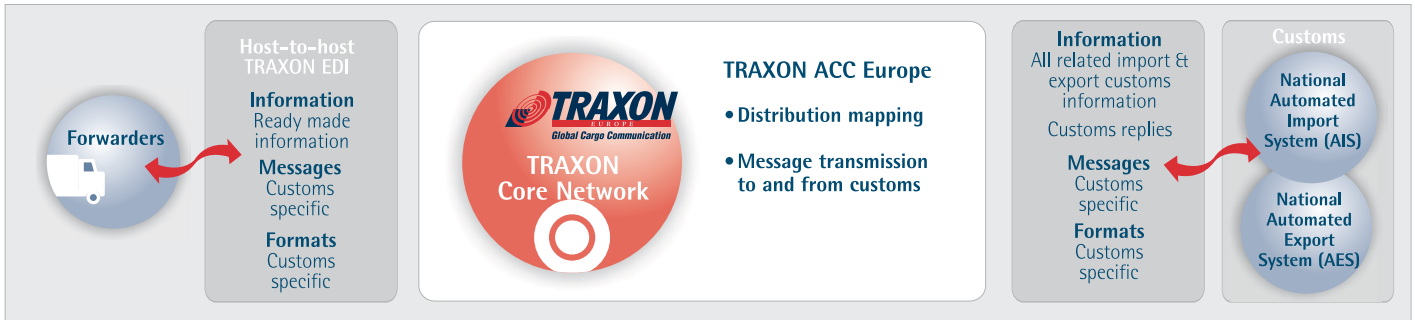
Spediteure schicken FWB- und FHL-Nachrichten für Sendungen in die EU an TRAXON. TRAXON ACC Europe übernimmt dann die komplette Validierung, die Übersetzung und die Erstellung der Zollnachrichten entsprechend den jeweiligen nationalen Anforderungen. Sobald die ENS erstellt ist, leitet TRAXON ACC Europe diese an die zuständigen Zollbehörden weiter. Falls vom Kunden gewünscht, werden die Antworten der Zollbehörden von TRAXON ACC Europe übersetzt und an das betriebseigene System des Kunden übermittelt.

Dieser Service steht auch Kunden zur Verfügung, die bereits andere lokale Zolllösungen nutzen, aber dennoch an mehrere Zollsysteme angeschlossen sein möchten. Alternativ zu FWB und FHL kann die ENS-Nachricht auch auf Basis der TRXDEC-Nachricht erstellt werden.

● Exportzollerklärungen: Erstellung und Übermittlung für ECS

Spezielle, von TRAXON definierte Nachrichten (TRXDEC = declaration) werden an TRAXON übermittelt. TRAXON ACC Europe übernimmt die komplette Validierung, die Übersetzung und die Erstellung der Zollnachrichten entsprechend den jeweiligen nationalen Anforderungen. Die vollständige Zollerklärung wird dann von TRAXON ACC Europe an den Zoll weitergeleitet. Die Rückmeldungen vom Zoll werden in vordefinierte Nachrichten (TRXRES = response) übersetzt und dann an den Kunden weitergeleitet. Zusätzlich werden dem Kunden auch Ausfuhrbegleitdokumente (Export Accompanying Documents, EADs) im PDF-Format zur Verfügung gestellt.

VAN (Value-Added Network) Service: Übermittlung von komplettierten Nachrichten für ICS und ECS



Summarische Eingangsanmeldung (ENS): Erstellung und Übermittlung für ICS



Exportzollerklärungen: Erstellung und Übermittlung für ECS



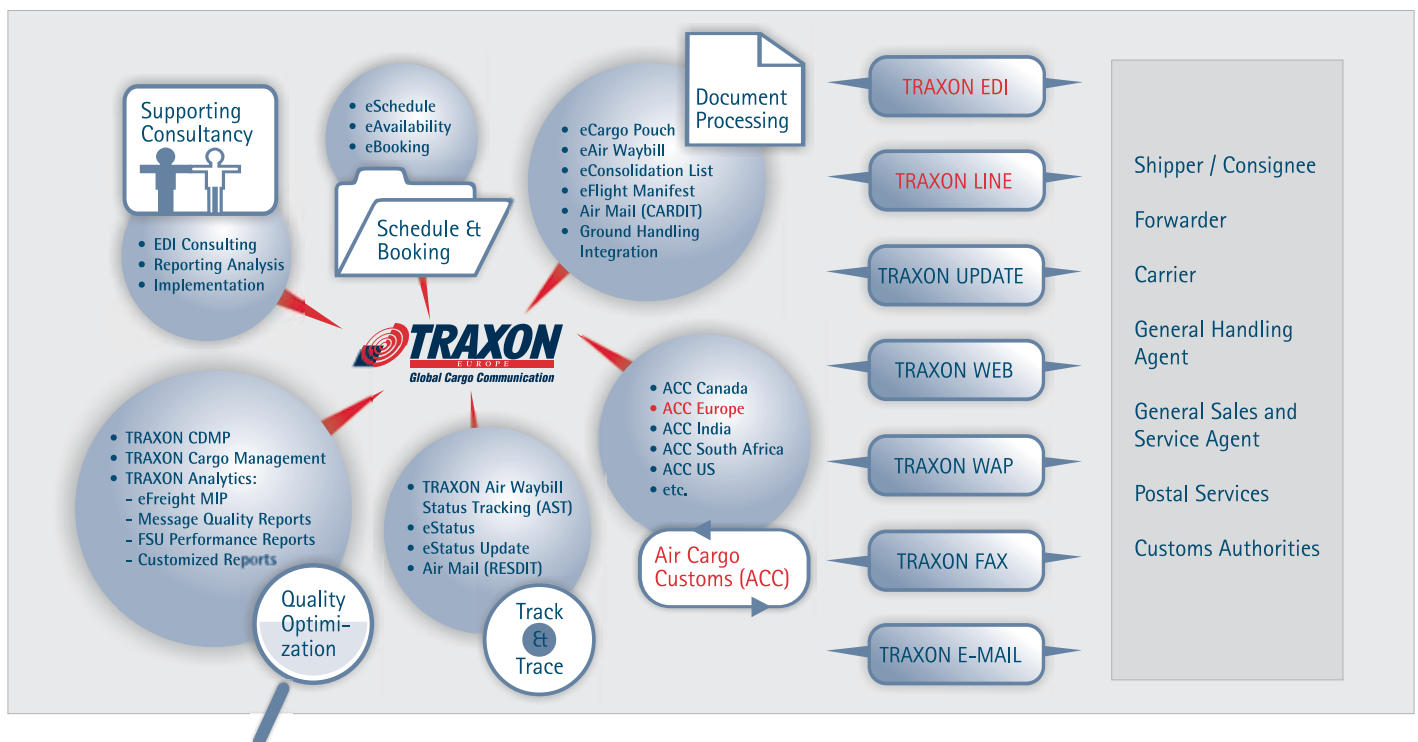
Gewappnet für zukünftige Zollbestimmungen

TRAXON Kunden können wahlweise von den unterschiedlichen von TRAXON ACC

Europe bereitgestellten Modulen Gebrauch machen. Durch die kontinuierlichen Produktentwicklungen sind sie somit auch auf künftige Änderungen der EU-Zollbestimmungen vorbereitet. Ausge-

hend von den Möglichkeiten der verschiedenen nationalen Zollsysteme werden die Lösungen sukzessive entwickelt, um den neuen Bestimmungen gerecht zu werden.

Nutzen Sie die Vorteile des TRAXON Europe Portfolios via TRAXON EDI



Testen Sie die Produkte und Serviceleistungen von TRAXON Europe. Über TRAXON EDI bzw. TRAXON LINE haben Sie Zugang zu unserem Netzwerk und können die Vorteile von TRAXON ACC Europe (rot markiert) nutzen und Ihre Prozesse

verbessern. Die Stärke von TRAXON Europe liegt in der Kundenorientierung. TRAXON ACC Europe richtet sich an Verlader, Spediteure, Fluggesellschaften und andere Logistikpartner.

Unsere Marktkennntnisse ermöglichen es uns, zukunftssichere und maßgeschneiderte Lösungen zu entwickeln. Wenn Sie weitere Informationen wünschen, sprechen Sie uns an. Gerne helfen wir Ihnen weiter.

TRAXON Europe – Global Logistics System Europe Company for Cargo Information Services GmbH

TRAXON Europe wurde 1991 mit Hauptsitz in Frankfurt am Main gegründet. Mit seinem engagierten Team von Spezialisten bietet das Unternehmen umfassende elektronische Lösungen für die Luftfrachtindustrie. TRAXON Europes innovative Produkte unterstützen die unterschiedlichen Partner der Luftfrachtlogistik, ihre Prozesse elektronisch zu managen und gleichzeitig die Anforderungen von Cargo 2000, IATA e-Freight, der WCO (World Customs Organization) und der Postorganisationen zu erfüllen. TRAXONs globale Lösungen optimieren die Prozessqualität, erhöhen die Lieferpünktlichkeit und verringern die Fehlerquote beim Übermitteln von Frachtdokumenten. Als Ergebnis sind TRAXON Kunden nicht nur in der Lage, ihren eigenen Kunden einen verbesserten und kosteneffizienten Service anzubieten, sondern auch die CO₂-Emissionen durch Senkung des Papierverbrauchs zu reduzieren. Das globale Netzwerk von TRAXON Europe verbindet mehr als 9000 Speditionsbüros mit circa 100 internationalen Fluggesellschaften.

Firmensitz

Lyoner Strasse 36
60528 Frankfurt am Main, Germany
Tel.: +49-(0)69-66 906-200
Fax: +49-(0)69-66 906-231
E-mail: sales@traxon.com
www.traxon.com

Kontakt

www.traxon.com

Customer Service

Tel.: +49-(0)69-66 906-112
Fax: +49-(0)69-66 906-211
E-mail: helpdesk@traxon.com

The Trademark TRAXON is used with the consent of the owner.
Printed on environmentally friendly paper.

© Juni 2010